

Best.-Nr.
404

Sopro's No.1 schnell Flexkleber



Zementärer, schnell erhärtender, flexibler, multifunktionaler Flexkleber, C2 FTE S1 nach DIN EN 12004. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie kunstharzgebundenen* Fliesen und Platten. Geeignet für beheizte Fußbodenkonstruktionen. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- **universell einsetzbar: Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettverlegung; partiell spachtelbar bis 10 mm Schichtstärke**
- **bereits nach ca. 3 Stunden begeh-/verfugbar**
- **bereits nach 6 Stunden Haftzugfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$**
- **entspricht den C2 FTE S1 Anforderungen nach DIN EN 12004**
- **auch für kunstharzgebundene* Fliesen und Platten**
- **gute Verarbeitungseigenschaften**
- **hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung**
- **innen und außen**



Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Formteile, Mosaik, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, kunstharzgebundene* Fliesen und Platten

Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Balkone und Terrassen, Fassaden

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschauplatten
Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K oder Sopro DichtSchlämme Flex 1-K schnell

Mischungsverhältnis

Dünnbettkonsistenz:	5,5 – 6,5 l (1,1 – 1,3 l)	Wasser : 25 kg (5 kg)	Sopro's No 1 schnell
Mittelbettkonsistenz:	5,25 – 5,75 l (1,05 – 1,15 l)	Wasser : 25 kg (5 kg)	Sopro's No 1 schnell
Fließbettkonsistenz:	6,5 – 7,5 l (1,3 – 1,5 l)	Wasser : 25 kg (5 kg)	Sopro's No 1 schnell
Spachtelkonsistenz:	5,0 – 5,5 l (1,0 – 1,1 l)	Wasser : 25 kg (5 kg)	Sopro's No 1 schnell

Reifezeit

3 – 5 Minuten

Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Klebeoffene Zeit

ca. 30 Minuten

Begeh-/verfugbar

nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels

Belastbar

nach ca. 1 Tag; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar

Verbrauch

ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtdicke

Werkzeuge

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg, Beutel 5 kg

* Bitte halten Sie vor der Verlegung von kunstharzgebundenen Fliesen und Platten Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

Eigenschaften

Schnell erhärtender Flexkleber mit variabel einstellbarer Mörtelkonsistenz für Dünnbettverlegung, Verarbeitung im Mittelbett (mit der Mittelbettkeule 20/15 mm Rund- oder Rechteckzahnung) und Fließbett-konsistenz für nahezu vollsatt und hohlraumfreie Bodenverlegung sowie Spachtelkonsistenz für partielle Spachtelungen bis 10 mm.

Sehr gute Kontakthaftung, Grünstandfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-Wechselbeständig, schneller Festigkeitsaufbau.

Untergrund-vorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen.

Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3, Sopro Reparaturspachtel, Sopro Schnellspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro Fließspachtel 15 plus, Sopro AnhydritFließspachtel oder Sopro FaserFließspachtel ausgleichen.

Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM 3 oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und entsprechend abdichten (z. B. mit Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro Abdichtungs- und Entkopplungsbahn plus).

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließ-estriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zement-estriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Kantenlänge bis 60 cm und einer Fliesengröße bis 0,2 m², Gipswandbauplatten, Gipskarton/ Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerk-stein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. OSB-Platten und Metall-untergründe (innen)

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Kantenlänge über 60 cm bzw. einer Fliesengröße über 0,2 m²,

ohne Grundierung: Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und Sopro's No. 1 schnell intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweilig gewünschte, verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Dazu wird nachstehender Wasserbedarf benötigt:

Dünnbettkonsistenz: 5,5 – 6,5 l (1,1 – 1,3 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No 1 schnell
Mittelbettkonsistenz: 5,25 – 5,75 l (1,05 – 1,15 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No 1 schnell
Fließbettkonsistenz: 6,5 – 7,5 l (1,3 – 1,5 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No 1 schnell
Spachtelkonsistenz: 5,0 – 5,5 l (1,0 – 1,1 l) Wasser : 25 kg (5 kg) Sopro's No 1 schnell

Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45°–60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren.

Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen

Prüfzeugnisse

Technische Universität München: DIN EN 12004: C2 FTE S1; Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K schnell, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten. **Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig:** Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung für bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten in Kombination mit Sopro Abdichtungs- und Entkopplungsbahn (Sopro AEB), Sopro AEB Dichtband, Sopro AEB Dichtecke innen und außen, Sopro AEB Wand- und Bodenmanschette sowie Sopro Ancofix® Montagekleber oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K als Kleb- und Abdichtungstoff für den Überlappungsbereich.

MPA Dresden: Brandverhaltensklasse A1/A1_{fl}.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

	<p>Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 · 65203 Wiesbaden (Germany)</p>											
	<p>04 EN 12004</p> <p>Schnell erhärtender, verbesserter zementhaltiger Mörtel für Boden- oder Wandbeläge, innen und außen</p> <table> <tr> <td>Brandverhalten</td><td>Klasse A1/A1_{fl}</td></tr> <tr> <td>Früh-Haftfestigkeit (nach 6 h)</td><td>$\geq 0,5$ N/mm²</td></tr> <tr> <td>Haftfestigkeit nach Trockenlagerung</td><td>≥ 1 N/mm²</td></tr> <tr> <td>Haftfestigkeit nach Wasserlagerung</td><td>≥ 1 N/mm²</td></tr> <tr> <td>Haftfestigkeit nach Warmlagerung</td><td>≥ 1 N/mm²</td></tr> <tr> <td>Haftfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung</td><td>≥ 1 N/mm²</td></tr> </table>	Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}	Früh-Haftfestigkeit (nach 6 h)	$\geq 0,5$ N/mm ²	Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1 N/mm ²	Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1 N/mm ²	Haftfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1 N/mm ²	Haftfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}											
Früh-Haftfestigkeit (nach 6 h)	$\geq 0,5$ N/mm ²											
Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1 N/mm ²											
Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1 N/mm ²											
Haftfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1 N/mm ²											
Haftfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1 N/mm ²											

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-314
Telefax +49 (0) 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-1707-243
Telefax +49 (0) 611-1707-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-1707-239
Telefax +49 (0) 611-1707-240

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 67141-0
Telefax +43 (0) 7224 67181

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 3340040
Telefax +41 (0) 33 3340041